

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten

Sitzungsteil öffentlich

Datum 23.11.2007

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	23.03.2007	x				
2	Stadtrat	16.05.2007	x				
3	Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	20.07.2007		x			
4	Stadtrat	17.10.2007	x				

Betreff

**Konzept Wohnungslosigkeit in Fürth;
 Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2007**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

-1-

Beschlussvorschlag

Der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten nimmt von der Vorlage Kenntnis und schließt sich den Ausführungen des Referat IV an.

Sachverhalt

Zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2007 ergibt sich Folgendes:

1. Sozialpädagogische Beratung und Betreuung

Der Antrag zur geschlechtsspezifischen Beratung und Betreuung wird in TOP 2 (Gesamtkonzeption der Übergangswohnanlage Oststraße) eingebunden.

2. Wohnraumvermittlungsprojekt (WoHin) der Wärmestube (Fürther Treffpunkt)

Das Wohnraumvermittlungsprojekt (WoHin) der Wärmestube (Fürther Treffpunkt) hat zum Ziel, durch zeitnahe und unbürokratische Hilfen an Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen entsprechenden Wohnraum zu vermitteln, die notwendige Betreuung zu einer ausreichenden Wohnungsfähigkeit zu gewährleisten sowie Hilfestellung bei Umzug und Mobiliar-/Hausratbeschaffung zu leisten.

Das Wohnraumvermittlungsprojekt, das mit Beschluss des Ausschusses für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten vom 09.05.2003 begrüßt wurde, wird seit 01.04.2003 von ehrenamtlichen Helfern durchgeführt.

Im Rahmen einer "Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwand nach § 16 Abs. 3 SGB II" (1-Euro-Job) war bis 31.05.2007 Herr Walter Dörfer in der Wärmestube eingesetzt. Herr Dörfer ist nunmehr seit 01.07.2007 bis 30.06.2008 (überplanmäßig/vorübergehend) als Vollzeitkraft in Entgeltgruppe 3 beschäftigt. Die Finanzierung der Beschäftigung erfolgt ausschließlich aus Spendenmitteln und ist gesichert.

Nach Ablauf der überplanmäßigen Beschäftigung ist eine Weiterbeschäftigung im Rahmen einer geringfügigen Tätigkeit/Beschäftigung als Honorarkraft vorgesehen.

Da das Wohnraumvermittlungsprojekt nur aus Spendenmitteln finanziert werden kann, bleibt die Schaffung einer Teilzeitstelle für die Wärmestube ausgeschlossen, zumal auch die Vermittlung von sozialem Wohnraum durch die Wohnungsfürsorgestelle des Sozialamtes nicht in Frage gestellt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag: kann nicht unterbreitet werden.			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. SzA als Tischvorlage auflegen

III. Ref. IV/SzA

Fürth, 21.11.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Lippmann

Tel.:
974-1760